



REGELWERKSERGÄNZUNG

Frankenballoncup 2020

08./09.02.2020

Albrecht-Dürer-Airport Nürnberg / Heroldsbach

TEIL I - VERANSTALTUNGSDETAILS 2

I. 1	TITEL	2
I. 2	GENEHMIGUNG (S1 An3 2)	2
I. 3	ORGANISATION	2
I. 4	SCHRIFTVERKEHR	2
I. 5	PERSONAL	2
I. 6	ORT	2
I. 7	ZEITANGABEN	2
I. 9	SPRACHE (GS 3.9.5 teil)	2
I. 10	TEILNAHMEBERECHTIGUNG (GS 3.6.1 teil)	2
I. 11	MELDESCHLUSS	2
I. 12	RISIKO	2
I. 13	VERSICHERUNG	3

TEIL II - WETTBEWERBSDETAILS..... 4

II. 1	WETTBEWERBSGEBIET (7.1)	4
II. 2	VOM WETTBEWERBSGEBIET AUSGESCHLOSSENE BEREICHE (7.2).....	4
II. 3	LISTE DER SPERRGEBIETE (7.3)	4
II. 4	GEMEINSAME STARTPLÄTZE (9.1.1).....	4
II. 5	ALLGEMEINER STARTBEZUGSPUNKT (9.1.2).....	4
II. 6	ERLAUBNIS DES GRUNDSTÜCKSBESITZERS (9.3).....	4
II. 7	TIERE UND NUTZPFLANZEN (10.6)	4
II. 8	STRASSENVERKEHRSGESETZ (10.11)	5
II. 9	LUFTRECHT (10.14)	5
II. 10	RÜCKRUF (10.15).....	5
II. 11	ZIELMITTELPUNKT (12.1)	5
II. 12	VOM WETTBEWERBER GEWÄHLTE ZIELE (12.2)	5
II. 13	ORT DES OFFICIAL NOTICE BOARDS (5.10)	5
II. 14	MITTEILUNGSZEITEN (5.3)	5
II. 15	VERÖFFENTLICHUNGSZEITEN AM LETZTEN FAHRTAG (5.6.3)	5
II. 16	CREW (2.2.2).....	5
II. 17	DETAILS FÜR DEN EINSATZ VON GPS LOGGERN (6).....	5
II. 18	DETAILS FÜR ZEITFRISTEN (Ruhezeiten) (5.6).....	6
II. 19	BALLONGRÖSSE (3.3)	6
II. 20	GESCHÄTZTER MESSPUNKT (12.15.2) (für Bewerbe mit Observern und ohne Loggerwertung)	6
II. 21	HÖHE (14.6.4)	6
II. 22	2D/3D WERTUNGSHÖHE (12.22.2) (für Bewerbe mit Loggerwertung)	6
II. 23	WETTBEWERBSTYP (6.1)	7
II. 24	KOORDINATEN (7.8).....	7

TEIL I - VERANSTALTUNGSDETAILS

- I. 1 **TITEL**
Frankenballoncup 2020
- I. 2 **GENEHMIGUNG** (S1 An3 2)
Die Veranstaltung ist genehmigt vom Deutschen Freiballonsport-Verband DFSV
Freiballonkommission FK, Ressort Heißluftballon HLB.
- I. 3 **ORGANISATION**
Frankenballon e.V.
- I. 4 **SCHRIFTVERKEHR**
Alle Anmeldungen und offiziellen Schreiben sind zu richten an
Kathrin Felgenhauer
Schallershofer Straße 42, 91056 Erlangen
katrin-felgenhauer@t-online.de

Frankenballon e.V.
Reutleser Weg 7, 91058 Erlangen
+49 171 2844315
info@frankenballon.de
- I. 5 **PERSONAL**
Veranstaltungsleiter: Manfred Eckstein
Wettbewerbsleiter: Florian Fuchs
Sicherheitsbeauftragter: Am Albrecht-Dürer-Airport Nürnberg: Verantwortlicher Lotse der
DFS, Tower Albrecht-Dürer-Airport Nürnberg
In Heroldsbach: Bernhard Mohr
Juryvorsitzender: Pilotenjury bei Bedarf; der Vorsitzende wird im Generalbriefing
bekanntgegeben
- I. 6 **ORT**
Der Veranstaltungsort ist:
Heroldsbach, Sportheim Thurn, Sportplatzstr. 9, 91336 Heroldsbach
- I. 7 **ZEITANGABEN**
Veranstaltungsdauer: 08.-09.02.2020
General Briefing: 08.02.2020, 11 Uhr loc
Erste Wettbewerbsfahrt: 08.02.2020
Letzte Wettbewerbsfahrt: 09.02.2020
- I. 8 **PROTESTGELD** (S1 An3 8.3)
Das Protestgeld beträgt 100 Euro.
- I. 9 **SPRACHE** (GS 3.9.5 teil)
Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist Deutsch. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird
im Regelwerk der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form
ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.
- I. 10 **TEILNAHMEBERECHTIGUNG** (GS 3.6.1 teil)
Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind alle deutschen und ausländischen
Heißluftballonpiloten gemäß Ausschreibung.
- I. 11 **MELDESCHLUSS**
Der Meldeschluss für den Wettbewerb ist 31.01.2020
- I. 12 **RISIKO**
Das Risiko für den Ballon und weiteres Eigentum eines Wettbewerbers trägt zu jeder Zeit der
Wettbewerber.

I. 13

VERSICHERUNG

Jeder Ballon muss gegen Ansprüche aller Art seitens Dritter und seitens Passagieren mit mindestens der Summe versichert sein, die nach deutschem Recht für die Passagier- und Halterhaftpflicht gefordert sind. Der Wettbewerber muss einen diesbezüglichen Nachweis, gültig für die Zeit des Wettbewerbs und jeden von ihm zu fahrenden Ballon, vorlegen.

TEIL II - WETTBEWERBSDETAILS

II. 1 WETTBEWERBSGEBIET (7.1)

Die Wettbewerbskarte besteht aus einem Ausschnitt des digitalen Topographischen Landeskartenwerks.

Das Wettbewerbsgebiet hat folgende Begrenzungen:

Ecke links oben 32U 630000 / 5535000

Ecke rechts unten 32U 680000 / 5465000

Der Maßstab ist 1 : 50.000

Das aufgedruckte Gitter (Grid) entspricht dem Koordinatensystem UTM, dabei hat das 2cm-Gitter einen Koordinatenabstand von einem Kilometer,

II. 2 VOM WETTBEWERBSGEBIET AUSGESCHLOSSENE BEREICHE (7.2)

Keine

II. 3 LISTE DER SPERRGEBIETE (7.3)

ROTE Sperrgebiete (7.3.4)

PZ	Form	Mittelpunkt Koordinaten	Radius [m / ft.]	PZ Höhe [ft. MSL]	Grund
1	Zylinder	6060 8330	1000	2000	Tiere, selten, lebend
2	Zylinder	5550 7950	2000	2000	Tiergarten Nürnberg

GELBE Sperrgebiete (7.3.5)

werden ggf. im General Briefing ergänzt

BLAUE Sperrgebiete (7.3.6)

PZ	Form	Lokalisation	PZ Höhe [ft. MSL]	Grund
99	Obergrenze	gesamtes Wettbewerbsgebiet	3.000	Luftrecht

Sensitive Areas

werden ggf. im General Briefing ergänzt

II. 4 GEMEINSAME STARTPLÄTZE (9.1.1)

CLA 01: Albrecht-Dürer-Airport Nürnberg

CLA 02: Verkehrslandeplatz Burg Feuerstein

II. 5 ALLGEMEINER STARTBEZUGSPUNKT (9.1.2)

CLP: 4985 8469 1046ft MSL

II. 6 ERLAUBNIS DES GRUNDSTÜCKSBESITZERS (9.3)

Zusätzlich zu Regel 9.3 gilt folgendes: Öffentliche Grundstücke wie Parks, Plätze und Flusssufer werden als Stellen betrachtet, die keiner Genehmigung zum Starten und Landen bedürfen. Ferner bedarf es keiner Erlaubnis zum Start von Nebenstraßen oder Wegen, wenn die Hülle in eine angrenzende Fläche ausgelegt werden kann, sofern dieses abgeerntet bzw. nicht eingesät ist und kein Flurschaden angerichtet wird. Der Verkehr darf hierbei nicht behindert werden. Die privatrechtliche Erlaubnis bleibt hiervon unberührt.

II. 7 TIERE UND NUTZPFLANZEN (10.6)

Mit Rücksicht auf die Tiere sollte auch im Wettbewerb die Mindesthöhe bzw. Abstand von 500 ft AGL eingehalten werden.

Ein Unterschreiten der Mindesthöhe wird vom Wettbewerbsleiter im Allgemeinen dann nicht geahndet, wenn dadurch keine Tiere oder Personen erheblich gestört beziehungsweise Pflanzen beschädigt werden.

Starts und Landungen sowie das Luftrecht bleiben davon unberührt.

Hinweis: Es gibt in der Region sehr viele Pferde, die auf Weiden gehalten werden. Bei Beschwerden können die verantwortlichen Teilnehmer ohne Vorwarnung bestraft werden.

- II. 8 **STRASSENVERKEHRSGESETZ (10.11)**
 Das Tempolimit beträgt im Allgemeinen innerhalb der geschlossenen Ortschaften 50 km/h, außerhalb der geschlossenen Ortschaften 100 km/h. Fahrzeuge mit Anhänger sind außerorts auf 80 km/h beschränkt. Die Tempo 100 Zulassung gilt nur für Autobahnen und Kraftfahrstraßen.
 Riskantes Fahren mit dem Verfolgerfahrzeug kann im Wettbewerb bestraft werden.
- II. 9 **LUFTRECHT (10.14)**
 Das Wettbewerbsrecht berührt nicht die Pflicht zur Einhaltung des Luftrechts.
- II. 10 **RÜCKRUF (10.15)**
 Mitteilungen des Wettbewerbsleiters und des Sicherheitsbeauftragten erfolgen auf der Sprechfrequenz 122,255 MHz bzw. der Frequenz Nürnberg Tower 118,305.
- II. 11 **ZIELMITTELPUNKT (12.1)**
 Es werden nur Zielkreuze und „Virtuelle“ Ziele angefahren.
- II. 12 **VOM WETTBEWERBER GEWÄHLTE ZIELE (12.2)**
 wird im Aufgabenblatt beschrieben.
- II. 13 **ORT DES OFFICIAL NOTICE BOARDS (5.10)**
 Wird beim General Briefing bekannt gegeben.
- II. 14 **MITTEILUNGSZEITEN (5.3)**
 Antworten auf Beschwerden und Proteste werden eine halbe Stunde vor den angekündigten regulären Aufgaben-Briefings am Official Notice Board ausgehängt.
- II. 15 **VERÖFFENTLICHUNGSZEITEN AM LETZTEN FAHRTAG (5.6.3)**
 Jede volle Stunde nach Ablauf, frühestens eine Stunde nach Ende der Wertungsperiode.
- II. 16 **CREW (2.2.2)**
 entfällt
- II. 17 **DETAILS FÜR DEN EINSATZ VON GPS LOGGERN (6)**
 In diesem Wettbewerb werden GPS-Instrumente (Logger) nicht nur zur Kontrolle der Einhaltung der Regeln eingesetzt sondern auch zur Aufgabenstellung und zum Erzeugen von Ergebnissen.
- a) Logger:
 In Wettbewerb wird als Logger die Smartphone-App **Balloon Live** verwendet. Der Wettbewerber ist dafür verantwortlich, dass diese zur Verfügung steht. Er erhält vor der ersten Wettkampffahrt von der Wettkampfleitung einen Zugangscode, der eine Internet-basierte Übermittlung und Zuordnung des Tracks ermöglicht. Details hierzu finden sich unter
<https://watchmefly.net/>
<http://balloonlive.org/>
- Details zur Handhabung der Smartphone App werden außerdem beim Generalbriefing zur Verfügung gestellt
- b) Konfigurierung:
 Das Setup für diesen Wettbewerb ist:
 Logging interval: 1 sec
 UTC offset: 3600
 Allow multiple marker drops: off
 Declaration format: 4/4
 Altitude mode: GPS feet
 Kartendatum: UTM WGS84 / UTM
- c) Handhabung durch den Wettbewerber:
 Siehe unter
<http://balloonlive.org/how-to-use/>

d) Wertung:

Wenn nicht anders im Aufgabenblatt vorgeschrieben, ist ein elektronischer Marker bei allen Aufgaben vorgeschrieben, in denen kein Messpunkt durch einen physischen Marker erzeugt wurde.

Wird ein Logger-Ziel mehr als einmal deklariert, wird die letzte gültige Deklaration gewertet.

e) Track Daten:

Der GPS Logger Track ist Eigentum des Wettbewerbers und darf nicht ohne dessen Erlaubnis an Außenstehende herausgegeben werden. Der Wettbewerbsleiter kann beim General Briefing ein Procedere bekannt geben, wie die Wettbewerber ihre Track Logs erhalten können.

Der Verstoß gegen die Anweisungen „Details für den Einsatz von GPS Loggern“ kann ohne Vorwarnung bestraft werden.

Es wird dringlich empfohlen, den Fahrtverlauf mit einem weiteres GPS-Gerät des Piloten aufzuzeichnen, dieses sollte mindestens alle 5 sec einen Trackpunkt aufzeichnen.

II. 18 **DETAILS FÜR ZEITFRISTEN (Ruhezeiten) (5.6)**

Die Zeiträume zwischen 2000 loc. und 0600 loc. bleiben bei der Berechnung der Zeitfristen für Beschwerden und Proteste unberücksichtigt. Die gesamte Ruhezeit pro Tag muss mindestens 8 Stunden betragen und kann, abhängig vom zeitlichen Verlauf des Tageslichts, in zwei Teile aufgeteilt werden.

II. 19 **BALLONGRÖSSE (3.3)**

Keine Einschränkungen

II. 20 **GESCHÄTZTER MESSPUNKT (12.15.2)**

entfällt

II. 21 **HÖHE (14.6.4)**

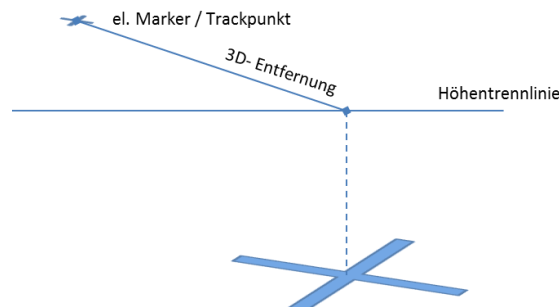
Für die Höhengauswertung im Wettbewerb wird der Track des Offiziellen Loggers (GPS Höhe) herangezogen.

II. 22 **2D/3D WERTUNGSHÖHE (12.22.2) (für Bewerbe mit Loggerwertung)**

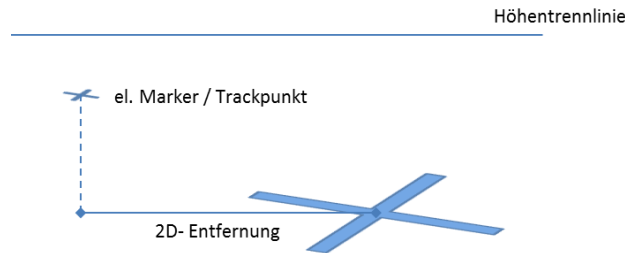
Die Höhentrennlinie zwischen 2D und 3D- Wertungen in diesem Wettbewerb liegt auf **2.000 ft MSL**.

Werden Ziele oder Zielkreuze auf dem Boden genutzt, wird für die Ergebnisse auf Basis von Trackpunkten die

- 3D- Entfernung oberhalb der Höhentrennlinie genutzt, wenn der Trackpunkt oder der elektronische Marker oberhalb der Höhentrennlinie liegt.



- 2D- Entfernung zum Ziel genutzt, wenn der Trackpunkt, bzw. der elektronische Marker auf oder unterhalb der Höhentrennlinie liegt.



Werden Ziele in der Luft genutzt, ist das Ergebnis auf Basis von Trackpunkten die jeweilige 3D- Entfernung.

II. 23 **WETTBEWERBSTYP (6.1)**

Der Wettbewerb wird mit den offiziellen FAI Loggern durchgeführt. Die Vermessung der Marker wird von Offiziellen vorgenommen. Observer kommen nicht zum Einsatz.

II. 24 **KOORDINATEN (7.8)**

Die Koordinate einer Karte mit UTM- Gitter und dem Kartendatum WGS84 ist:

32U (Zone, wobei 32=Zone und U=Längengrad) 477131 (6 Stellen Rechtswert) 5603939 (7 Stellen Hochwert)

Um einen Punkt auf der Wettbewerbskarte zu identifizieren, muss die Koordinate in einem der folgenden Formate geschrieben sein:

6-7 Format: das entspricht dem Standard UTM- Grid- Format. Die ersten 6 Stellen geben den Rechtswert an, die zweiten 7 Stellen den Hochwert (z.B. 477131-5603939 alternativ 0477131-5603939)

4-4 Format: Dieses Format nutzt zweimal 4 Stellen – die ersten 4 Stellen den Rechtswert, die zweiten 4 Stellen den Hochwert. (z.B. 7713-0393), dabei wird auf die Meterstelle (letzte Stelle) verzichtet

Eine Zielnummer aus einer Zielliste, die dem Wettbewerber ausgehändigt wurde.

Koordinaten können in einem der folgenden Formate geschrieben werden:

Auf die Zonenbezeichnung kann verzichtet werden, solange sich das Wettbewerbsgebiet innerhalb einer UTM- Zone befindet.

Der Rechtswert kann mit einer führenden 0 angegeben werden um auf 7 Stellen aufzufüllen.

Der Rechtswert kann vom Hochwert mit einem Zeilenumbruch, einem Leerzeichen, einem Minuszeichen bzw. einem Schrägstrich getrennt werden. In jedem Fall muss der Koordinatenteil eindeutig getrennt werden, beginnend mit dem Rechtswert.